

## **Zwei kleine Ritter**

Bjørn F. Rørvik (Text) u. Alice Lima de Faria (Ill.) Dt. von Barbara Giller. Wien: Picus 2023.  
ISBN 978-3-7117-4031-1, geb.: 18 €

### **Materialien:**

Tücher zum Verbinden der Augen, bei Bedarf ein paar Bilder aus dem Buch großkopiert;  
wenn Lebensmittel erlaubt sind: Pannesamt- oder anderes schönes Tuch, Schokogoldtaler,  
Knäckebrot, Becher in Zahl der teilnehmenden Kinder

### **Alter:**

Für Kinder ab 6 Jahren.

### **Inhalt:**

Die Prinzessin ist verschwunden! Wurde sie etwa vom Drachen entführt? Die beiden Ritter Rosenbusch und Zack werden vom König ausgesendet, die Prinzessin zurückzubringen. Ganz glücklich mit dieser Aufgabe sind die beiden nicht, Rosenbusch fürchtet um seine neuen Leopardenschuhe und Zack stolpert immer wieder und verbeult dabei seine Rüstung. Dennoch machen sie sich auf durch den Wald und finden tatsächlich die Höhle des Drachens – doch da hineinzukommen, ist alles andere als leicht. Rosenbusch und Zack sind schon knapp davor aufzugeben, als sie eine SMS des Königs erreicht ... Ein witziges Buch über Helden der anderen Art, über Mut, über Selbstbestimmung, darüber, dass man sich nicht in Rollenbilder drängen lassen muss – und darüber, dass Anderssein auch okay ist.

1. Bis „Vielleicht sollten wir Prinzessin doch retten ... Ja ...“
2. Wie kommen die beiden Ritter unbemerkt in die Drachenhöhle? Ideensammlung
3. Unbemerkt in die Burg gelangen: Einige Kinder bekommen die Augen verbunden. Mit ca. 1 m Abstand sitzen sie um einen Schatz oder die Burg. Die anderen Kinder müssen versuchen, zum Schatz zu gelangen, ohne von einem der blinden Kinder berührt zu werden. Wer erwischt wird, tauscht nach der Runde die Rollen mit dem Kind, das es berührt hat.
4. Wenn Essen erlaubt ist und ausreichend Platz vorhanden ist: Erwischte Kinder kommen ins Verlies (wo es Knäckebrot gibt. Kinder, die es schaffen landen im Schloss: Samttuch, Schokogoldtaler)
5. Alternativ: Wenn Bücher zum Thema Burgen, Ritter etc. vorhanden sind, könnte auch eine kleine Büchereisuche veranstaltet werden. Dies geht auch, wenn die Bücherei an sich zu klein für die Gruppengröße ist. Kinder werden in kleine Gruppen aufgeteilt und bekommen je eine Aufgabe. Welche Gruppe diese am schnellsten löst, hat gewonnen. Die anderen Kinder könnten in der Zeit ein Versteckspiel (Findet die Prinzessin) spielen.
6. Zum Abschluss könnte eine kleine Ritter/Burgen-Buchausstellung bereitstehen, zum Stöbern oder Mitnehmen in die Schule (als Bücherkiste z. B.)